PFARRBRIEF

ST. JAKOBUS

ST. SEBASTIAN

ST. BARTHOLOMÄUS



7/25

27. September – 9. November 2025

INHALT

Gottesdienstordnung	Seite 11
Berichte - Termine - Meldungen:	
SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau	Seite 18
St. Jakobus Karlsdorf	Seite 21
St. Sebastian Neuthard	Seite 26
St. Bartholomäus Büchenau	Seite 32
Namen - Adressen - Bürozeiten	Seite 36

IMPRESSUM

Herausgeber: Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de

ViSdP Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Redaktion: Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck, Alexandra Huber

E-Mail: pfarrbrief@kanebue.de

Datenschutzbeauftragter: Christian Weinmann

Holzmühle 1a

76669 Bad Schönborn

christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de

Foto auf der Titelseite Missio

Die farbige Ausgabe des Pfarrbriefs ist zu finden bei *www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de*. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 8/25 (08.11.-14.12.) ist am 28. Oktober, 12.00 Uhr.

Glaube findet im Danken Ausdruck

Zehn Aussätzige bitten Jesus um Heilung. Er erfüllt die Bitte, hat Erbarmen mit ihnen, und schickt sie zu den Priestern, die die Heilung feststellen mussten, wie es jüdisches Gesetz war. Erst unterwegs werden sie rein. Nur einer kehrt um, als sie merken, sie sind geheilt. Nur einer kehrt zu Jesus zurück und dankt. Die Begegnung mit Jesus hat den Samariter verändert, gereinigt. Er erkennt, wer Jesus ist, nämlich der Heiland, durch den Gott heilt. Das ist das eigentliche Wunder: Der Geheilte erkennt Jesus als den Herrn an, als den, in dem Gott gegenwärtig ist und heilend wirkt. Der geheilte Samariter findet zum Glauben an Jesus. Im Danken findet der Glaube des Mannes seinen Ausdruck.

Die anderen neun wurden nur geheilt, der zehnte fand durch die Heilung zum Glauben. So betrachtet, ist dieses Erzählung eine Glaubensgeschichte, eine, die dazu einlädt, auf unsere eigene Glaubensgeschichte zu schauen. Wie habe ich zum Glauben gefunden? Einige sind in einer gläubigen Familie aufgewachsen, manche haben einen anderen Glaubensweg bestritten. Dass wir zum Glauben an Jesus gefunden haben, dafür können wir dankbar sein.

Dankbar können wir nicht nur für unseren persönlichen Glauben sein, sondern auch für unsere Kirche. Das mag sich jetzt befremdlich anhören, bei all dem Negativen, was es auch in der Kirche gibt. Ohne das Schlechte verleugnen zu wollen, haben wir nicht Grund zu danken für eine lebendige Kirche aus gläubigen Menschen, zu der wir durch die Taufe gehören? Das Kirchweihfest erinnert uns daran.

Ich freue mich, dass ich zu einer weltweiten Kirche gehöre, die Völker auf der ganzen Erde im Glauben verbindet. Fast überall in der Welt kann ich mich zuhause fühlen, weil ich fast überall eine christliche Gemeinde finden kann, in der ich mich willkommen weiß.

Auch der Blick in die Kirche vor Ort gibt Grund zur Dankbarkeit. Ich denke an die vielen Menschen, die mitarbeiten, in den verschiedenen Gruppen, Räten und Diensten, die Helfer und Helferinnen, die sich bei verschiedenen Aufgaben einbringen, wie wir es jetzt wieder bei der Pfarreiratswahl erleben und auch bei der Neuaufstellung der Gemeindeteams in den kommenden Wochen. Und haben wir nicht zu danken für den Glauben, der uns trägt? Der so einfach ist, dass ein Kind ihn versteht, der so tief ist, dass kein Wissenschaftler ihn auszuschöpfen vermag, der aber so ist, dass er leben und sterben hilft? Unser Glaube drückt sich auf verschiedene Weise aus: im Gebet, in tätiger Nächstenliebe oder tiefem Vertrauen. Wichtige Ausdrucksformen unseres Glaubens sind Dank und Lobpreis. Dazu versammeln wir uns jeden Sonntag in unseren Kirchen weltweit. Wie der Geheilte im Evangelium, dürfen wir immer wieder zu Jesus kommen, auf seine Hilfe vertrauen und ihm für das Gute danken, das wir erfahren. Nicht nur am Sonntag, sondern jeden Tag.

Ihr Pfarrer Torsten-Christian Forneck

Infoveranstaltung zur Pfarreiratswahl am 28. September

Pfarreirat – was ist das? Wie werden die Strukturen in Edith Stein sein? Was ist schon klar: Wer hat welche Rechte und Aufgaben? Was ändert sich? Was ist noch offen? Wie läuft die Wahl?

Diese Fragen beschäftigen momentan viele. Als Möglichkeit, auf den aktuellen Stand zu kommen, laden wir am Sonntag, 28. September um 11.45 Uhr ins Pfarrheim St. Bernhard in Neuthard ein. Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch wenn es sicher nicht auf alle Fragen Antworten geben wird.

Pfarreiratswahl am 19. Oktober

Wie im letzten Pfarrbrief angekündigt wird am 19. Oktober der Pfarreirat der zukünftigen Pfarrei Edith Stein gewählt. Die Wahlbenachrichtigungen müssten Sie in den vergangenen zwei Wochen bereits erhalten haben.



Vom 5. bis zum 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme **online** abzugeben.

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand, Wilderichstraße 8-10, 76646 Bruchsal, bis zum 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis Sonntag 19. Oktober um 18.00 Uhr beim Wahlvorstand in Bruchsal eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale wie folgt geöffnet:

Samstag 18. Oktober 2025, 16.30 - 19.30 Uhr Pfarrzentrum Büchenau

Sonntag 19. Oktober 2025, 09.30 - 12.00 Uhr Pfarrheim Neuthard

Sonntag 19. Oktober 2025, 12.30 - 16.00 Uhr Thomas-Morus-Heim Karlsdorf

Egal, in welcher Pfarrei unserer Seelsorgeeinheit Sie wohnen, können Sie Ihre Stimme in einem der drei Wahllokalen Ihrer Wahl abgeben.

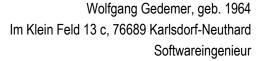
Die öffentliche Auszählung findet am 19. Oktober um 18.00 Uhr im Thomas-Morus-Heim in Karlsdorf statt.

Kandidaten für Pfarreiratswahl

Aus unserer Seelsorgeeinheit bewerben sich drei Kandidaten um die zwei uns zustehenden Sitze im Pfarreirat. Hier dürfen wir sie Ihnen kurz in alphabetischer Reihenfolge vorstellen:



Dieter Baumgärtner, geb. 1973 Karlstr. 9, 76689 Karlsdorf-Neuthard Prozessberater







Heinrich Schlindwein, geb. 1959 76689 Karlsdorf-Neuthard Diplom-Ingenieur (FH)

Gemeindeversammlung – was ist das?

Aufgaben:

Die Gemeindeverssammlung erörtert Ideen und Fragen des kirchlichen Lebens vor Ort, macht Anregungen und Vorschläge. Sie entscheidet über das Zustandekommen, den Beginn und die Dauer des Gemeindeteams und stellt dessen Auflösung fest.

Mitglieder:

Personen, die regelmäßig am kirchlichen Leben der Gemeinde teilnehmen. Bei territorial abgegrenzten Gemeinden ist zudem jede Person Mitglied, die römischkatholisch ist und ihren Hauptwohnsitz im Gebiet der Gemeinde hat. In Streitfällen entscheidet die Leitung der Gemeindeversammlung.

Einladung und Leitung:

Das Gemeindeteam lädt zur Gemeindeversammlung ortsüblich vier Wochen vorher ein und leitet die Gemeindeversammlung. Steht kein Gemeindeteam für diese Aufgaben zur Verfügung, wird die Gemeindeversammlung vom Pfarrer oder von einer durch ihn beauftragten Person einberufen und geleitet.

Beschlussfassung:

Die Gemeindeversammlung entscheidet durch Beschluss. Es genügt die einfache Mehrheit. Eine Stimmrechtsübertragung findet nicht statt. Stimmberechtigt ist, wer Mittglied ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Beratungen und Abstimmungen sind öffentlich. Wahlen sind auf Antrag geheim.

Gemeindeversammlungen zur Bildung der Gemeindeteams

Während der Pfarreirat für das Gesamt der neuen Pfarrei Edith Stein verantwortlich ist, werden Gemeindeteams in den bisherigen Pfarreien das kirchliche Leben vor Ort verantworten und gestalten. Auch hierfür ist es notwendig, dass sich engagierte Menschen bereiterklären, sich einzubringen und mit ihren Ideen das Gemeindeleben zu gestalten. Wer hierzu bereit ist, kann sich gerne in den Pfarrbüros, beim Seelsorgeteam oder in der Gemeindeversammlung melden.

In jeder unserer bisherigen Pfarreien wird eine Gemeindeversammlung stattfinden, bei der die Arbeit des Gemeindeteams erklärt wird, und die dann bestimmt, ob das zukünftige Gemeindeteam durch eine Gemeindeversammlung gewählt wird oder ob diejenigen, die bereit sind, sich hier einzubringen, vom Pfarreirat berufen werden. Im Anschluss stellen sich diejenigen vor, die gern im Gemeindeteam mitarbeiten wollen.

Die Termine der Gemeindeversammlungen sind:

Büchenau: Samstag, 08. November, 19.15 Uhr im Pfarrzentrum Neuthard: Samstag, 15. November, 19.15 Uhr im Pfarrheim

Karlsdorf: Samstag, 22. November, 19.15 Uhr im Thomas-Morus-Heim

Rosenkranzandachten im Oktober



"Man kann sagen, der Rosenkranz ist in gewisser Weise ein Gebetskommentar zum letzten Kapitel der Kirchenkonstitution Lumen Gentium des Zweiten Vatikanischen Konzils, dem Kapitel, das von der wunderbaren Gegenwart der Muttergottes im Geheimnis Christi und der Kirche handelt. In der Tat ziehen vor dem Hintergrund der Worte des Ave Maria vor den Augen der Seele die wichtigsten Ereignisse des Lebens Jesu vorbei. Sie bilden zusammen den freudenreichen, schmerzhaften und

glorreichen Rosenkranz, der uns - so könnten wir sagen - durch das Herz seiner Mutter in lebendige Verbindung mit Jesus bringt. Gleichzeitig kann unser Herz in die Abfolge dieser Geheimnisse des Rosenkranzes alle Ereignisse einschließen, die das Leben des einzelnen, der Familie, der Nation, der Kirche und der Menschheit ausmachen; die persönlichen Erfahrungen und die des Nächsten, in besonderer Weise die jener Menschen, die uns am allernächsten stehen, die uns am Herzen liegen. So bekommt das schlichte Gebet des Rosenkranzes den Rhythmus des menschlichen Lebens. So schrieb Papst Johannes Paul II. in seinem Apostolischen Schreiben Rosarium Virginis Mariae.

Im Monat Oktober, in dessen Verlauf der Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (7. Oktober) gefeiert wird, laden die Rosenkranzandachten am Sonntagabend ein, sich neu oder vertieft auf dieses Gebet einzulassen, das unzählige Generationen geprägt hat und durch seinen meditativen Charakter auch heute eine Hilfe sein will, das Leben Jesu zu betrachten und mit unserem Leben in Verbindung zu bringen.

Die Termine der Rosenkranzandachten sind:

- 05. Oktober, 19.00 Uhr in St. Sebastian Neuthard
- 12. Oktober, 19.00 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf
- 19. Oktober, 19.00 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf
- 26. Oktober, 18.00 Uhr in St. Bartholomäus Büchenau

Gräberbesuch an Allerseelen

Wir sind es gewohnt, dass am Nachmittag des Allerheiligentages der Gottesdienst auf dem Friedhof mit dem Gräberbesuch stattfindet. Doch ist dies ein dem Feiertag geschuldeter Kompromiss, der vorkonziliare Wurzeln hat. Bis zur Liturgiereform schloss sich am Nachmittag des Allerheiligentages der freudigen Vesper von Allerheiligen die ernste Vesper von Allerseelen an und im Anschluss zog man zum ersten Mal auf den Friedhof, am folgenden Tag dann zum zweiten Mal. Da der Allerseelentag Werktag ist, war dieser zweite Friedhofsbesuch aber nie so im Bewusstsein präsent wie derjenige am Allerheiligentag. Seit über 50 Jahren gibt es die Allerseelenvesper am 1. November nicht mehr, die beiden Tage sind bei allem inneren Zusammenhang deutlicher getrennt, aber im Blick auf den arbeitsfreien Feiertag verblieb der Friedhofsbesuch in der Praxis für gewöhnlich am Allerheiligentag in der Hoffnung, dass mehr Gläubige ihn mitfeiern, und gab diesem an sich frohen und festlichen Tag ein ernstes Gepräge.

In diesem Jahr fällt Allerseelen auf einen Sonntag, so dass sich uns die Gelegenheit bietet, beide Tage mit ihrer eigenen Stimmung zu begehen und die Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils konsequent umzusetzen, wie es nach einer Beratung des Pfarrgemeinderates vor etlichen Jahren bei uns im Falle diese Konstellation üblich ist. An Allerheiligen dürfen wir uns der Vielen freuen, die in Gottes Herrlichkeit ihre Vollendung gefunden haben, unsere Vorbilder und Fürsprecher sind und einen Blick auf das himmlische Jerusalem werfen. Mit einer feierlichen Vesper klingt dieser Feiertag abends aus. Am folgenden Sonntag, dem Allerseelentag, gedenken wir dann in den Eucharistiefeiern unserer Verstorbenen und gestalten als Pfarrgemeinden die traditionellen Gräberbesuche (der in Neuthard aus organisatorischen Gründen am 1.11. verbleibt).

Allerseelenkollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Während der Jahrzehnte dauernden kommunistischen Herrschaft wurden in Ländern Mittel- und Osteuropas Priester und Ordensleute verfolgt. Religiöses Leben konnte mancherorts nur im Untergrund stattfinden. Die Folgen davon sind bis heute spürbar: die Zahl einheimischer Priester ist in vielen Regionen Osteuropas sehr klein. Doch die Sehnsucht der Menschen nach seelsorglicher Betreuung ist groß – und sie sollte uns nicht unberührt lassen. Zudem ist es in den Ländern im Osten Europas nicht anders als bei uns: Die menschliche und spirituelle Formation, die theologische und die pastorale Ausbildung der künftigen Priester ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Gemeinden und der Kirche insgesamt.

Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz unterstützt Renovabis die Priesterausbildung in den Diasporaländern Mittel-, Ost- und Südeuropas. Dem dient die Kollekte am Allerseelentag.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag am 26. Oktober 2025



Liebe Schwestern und Brüder,

"Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen" (Röm 5.5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät. erinnern Missiouns die Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die

Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für das Erzbistum Freiburg Erzbischof Stephan Burger

Pfarrfest

St. Jakobus Karlsdorf

19. Oktober 2025



10.30 Uhr	Eucharistiefeier zur Eröffnung des Pfarrfestes anschließend im Thomas-Morus-Heim
12.00 Uhr	Mittagessen (Kürbissuppe, Wildschweingulasch, Maultaschen, Kartoffeltaschen mit Frischkäsefüllung, Salatteller)
12.30 Uhr	Öffnung des Wahllokals für die Pfarreiratswahl (bis um 16 Uhr)
14.30 Uhr	Nachmittagsprogramm mit den Kindern der Kindergärten Don Bosco und St. Elisabeth
15.00 Uhr	Spiel- und Bastelzeit für große und kleine Kinder (Treffpunkt OG, Don Bosco bis ca. 16.30 Uhr mit Jana Heiler und Carolin Mezger)
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen (außerdem Neuer Wein, Zwiebelkuchen)
16.00 Uhr	Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein (Schweinerippchen mit Kraut, Wurstsalat, belegte Brötchen)
18.00 Uhr	Öffentliche Auszählung der Pfarreiratswahl

Wir laden alle zu unserem Pfarrfest im Thomas-Morus-Heim herzlich ein und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und danken für Ihren Besuch!



Unsere Gottesdienste 27. September bis 9. November

St. Jakobus (Ka)

St. Sebastian (Ne)

St. Bartholomäus (Bü)

Samstag, 27.	September	Heiliger Vinzenz von Paul		
17.30	Ka	Beichtgelegenheit		
18.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend		
Sonntag, 28.	September	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09.00	Bü	Eucharistiefeier		
10.30 Ne		Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet von ChorUnity. Anschl. Infoveranstaltung "Auf dem Weg zur Pfarrei Edith Stein Bruchsal"		
Montag, 29. S	eptember	Hll. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel		
19.00 Ka		Eucharistiefeier		
Dienstag, 30.	September	Heiliger Hieronymus		
19.00	Bü	Eucharistiefeier		
Mittwoch, 01.	Oktober	Heilige Theresia vom Kinde Jesus		
09.00	Ne	Eucharistiefeier		
Donnerstag, (2. Oktober	Heilige Schutzengel		
09.00	Bü	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn (Baumstark/Kirchner-Schmidt)		
19.00	Ka	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen. Anschl. Anbetung bis 20.15 Uhr (Fischer)		

Freitag, 03. O	ktober	Freitag der 26. Woche im Jahreskreis			
17.00	Ka	Haus St. Elisabeth Rosenkranzgebet			
19.00	Ne	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen (Bopp)			
Samstag, 04.	Oktober	Heiliger Franziskus von Assisi			
17.30	Ne	Beichtgelegenheit (Bopp)			
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Erntegaben (<i>Bopp</i>)			
Sonntag, 05.	Oktober	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNTEDANK			
09.00	Ka	Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben (Bopp)			
10.30	Ne	Ökumenischer Familiengottesdienst am Erntedankfest			
10.30	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Segnung der Erntegaben (<i>Bopp</i>). Anschl. Umtrunk			
19.00	Ne	Rosenkranzandacht (Baumstark)			
Dienstag, 07.	Oktober	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz			
08.45	Ne	Ökumenischer Gottesdienst der Sebastianschule zum Schuljahresbeginn.			
19.00	Bü	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen (Bopp).			
Mittwoch, 08.	Oktober	Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis			
10.30	Ka	Haus St. Elisabeth Eucharistiefeier (Bopp)			
Donnerstag, (09. Oktober	Heiliger Dionysius			
19.00	Ka	Eucharistiefeier- Seelenamt der Seelsorgeeinheit (Bopp)			
Freitag, 10. O	ktober	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis			
19.00	Ne	Eucharistiefeier (Bopp)			
Samstag, 11.	Oktober	Heiliger Johannes XXIII.			
17.30	Ne	Beichtgelegenheit (Bopp)			
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend (Bopp)			
Sonntag, 12. Oktober		28. SONNTAG IM JAHRESKREIS – KIRCHWEIHFEST (BÜ)			

09.00	Ka	Eucharistiefeier	
10.30	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit	
10.30	Ne	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Fest des hl. Kyriakos des Einsiedlers.	
19.00	Ka	Rosenkranzandacht	
Dienstag, 14.	Oktober	Heiliger Kallistus I.	
19.00	Bü	Eucharistiefeier	
Mittwoch, 15.	Oktober	Heilige Theresia von Jesus (von Avila)	
09.00	Ne	Eucharistiefeier	
16.15	Ka	Wort-Gottes-Feier der Angestellten der Kindergärten der Seelsorgeeinheit	
Donnerstag, 1	16. Oktober	Heilige Hedwig von Andechs	
19.00	Ka	Eucharistiefeier	
Freitag, 17. O	ktober	Heiliger Ignatius von Antiochien	
17.00	Ka	Haus St. Elisabeth Rosenkranzgebet	
17.00	Ka	Pfarrgarten Kinderkirche am Lagerfeuer	
18.00	Ka	Wort-Gottes-Feier zur Eröffnung der Erstkommunion-	
19.00	Ne	vorbereitung Eucharistiefeier	
Samstag, 18.	Oktober	Heiliger Lukas, Evangelist	
09.00	Ka	Eucharistiefeier	
17.30	Bü	Beichtgelegenheit	
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend	
Sonntag, 19.	Oktober	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS – KIRCHWEIHFEST (KA-NE)	
10.00	Ne	Eucharistiefeier. Der Kirchenchor singt Teile aus der Cäcilienmesse von Hannes Kerschbaumer (Kempf).	
10.00	Bü	Evangelischer Gottesdienst (Kirchner-Schmidt)	
10.30	Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Pfarrfest	
18.00	Bü	Taizé-Gebet	
19.00	Ka	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 21. Oktober Heilige Ursula und Gefährtinnen		Heilige Ursula und Gefährtinnen	
19.00	Bü	Eucharistiefeier	
M'Herry I. 00	Oldekan	har Hailiner Jahannaa Davil II	
Mittwoch, 22. Oktober Heiliger Johannes Paul II.			
10.30	Ka	Haus St. Elisabeth Eucharistiefeier	
Donnerstag, 2	Donnerstag, 23. Oktober Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis		
19.00	Ka	Eucharistiefeier	
Freitag, 24. O	ktober	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis	
19.00	Ne	Eucharistiefeier	
Samstag, 25.	Oktober	Samstag der 29. Woche im Jahreskreis	
17.30	Ka	Beichtgelegenheit	
18.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend - Missio-Kollekte	
		In der Nacht Zeitumstellung!	
Sonntag, 26.	Oktober	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Missio-Kollekte	е		
Missio-Kollekto 09.00	e Bü	Eucharistiefeier	
		Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen	
09.00 10.30	Bü Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden.	
09.00	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen	
09.00 10.30	Bü Ne Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel	
09.00 10.30 18.00	Bü Ne Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>)	
09.00 10.30 18.00 Dienstag, 28. 18.30	Bü Ne Bü Oktober Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel Eucharistiefeier	
09.00 10.30 18.00 Dienstag, 28.	Bü Ne Bü Oktober Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel	
09.00 10.30 18.00 Dienstag, 28. 18.30 Mittwoch, 29. 09.00	Bü Ne Bü Oktober Bü Oktober Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel Eucharistiefeier Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistiefeier	
09.00 10.30 18.00 Dienstag, 28. 18.30 Mittwoch, 29.	Bü Ne Bü Oktober Bü Oktober Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel Eucharistiefeier Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis	
09.00 10.30 18.00 Dienstag, 28. 18.30 Mittwoch, 29. 09.00 Donnerstag, 3	Bü Ne Bü Oktober Bü Oktober Ne 30. Oktober Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel Eucharistiefeier Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistiefeier Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistiefeier	
09.00 10.30 18.00 Dienstag, 28. 18.30 Mittwoch, 29. 09.00 Donnerstag, 3 18.30 Freitag, 31. O	Bü Ne Bü Oktober Bü Oktober Ne 30. Oktober Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel Eucharistiefeier Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistiefeier Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistiefeier Heiliger Wolfgang	
09.00 10.30 18.00 Dienstag, 28. 18.30 Mittwoch, 29. 09.00 Donnerstag, 3	Bü Ne Bü Oktober Bü Oktober Ne 30. Oktober Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Reisesegen für die Perureisenden. Rosenkranzandacht (<i>Baumstark</i>) Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel Eucharistiefeier Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistiefeier Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistiefeier	

Samstag, 01.	November	ALLERHEILIGEN		
09.00	Bü	Eucharistiefeier		
10.30	Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit		
14.30	Ne	Friedhof Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor (Gedemer).		
18.00	Ka	Vesper - mitgestaltet von der Schola		
Sonntag, 02. I	November	ALLERSEELEN		
09.00	Ne	Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit Allerseelen 2024.		
10.45	Bü	Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit Allerseelen 2024, anschl. Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor.		
14.30	Ка	Friedhof Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor (Baumstark).		
18.00	Ka	Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit Allerseelen 2024.		
Dienstag, 04.	November	Heiliger Karl Borromäus		
18.30	Bü	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen		
Mittwoch, 05.	November	Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis		
10.30	Ka	Haus St. Elisabeth Eucharistiefeier		
Donnerstag, 0	6. November	Heiliger Leonhard		
18.30	Ka	Eucharistiefeier - für die verstorbenen Diakone und Priester der Seelsorgeeinheit - Kollekte Miteinander Teilen - Anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr (Klein).		
Freitag, 07. No	ovember	Heiliger Willibrord		
18.30	Ne	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen.		

Beichtgelegenheit

Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

Bü

Samstag, 08. November

17.30

		Anschi. Gemeindeversammlung
Sonntag, 09.	November	WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.00	Bü	Evangelischer Gottesdienst (Kirchner-Schmidt)
10.30	Ka	Thomas-Morus-Heim Kinderkirche
10.30	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Eucharistiefeier am Vorabend

Rosenkranzgebet

18.00

Bü

Karlsdorf: montags bis donnerstags 18.30 Uhr, ab 26.10. um 18.00 Uhr

freitags 14-tägig im Wechsel:17.00 Uhr in St. Elisabeth.

18.30 Uhr (18.00 Uhr) in St. Jakobus

Neuthard: täglich 18.30 Uhr, ab 26.10. um 18.00 Uhr, samstags 17.30 Uhr

Büchenau: dienstags 18.30 Uhr, ab 26.10. um 18.00 Uhr

Gebetsanliegen des Papstes im Oktober

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Gottesdienste im ZDF

Sonntag, 28.09. Taborkirche, Freudenstadt (evangelisch)

Sonntag, 05.10. Recklinghausen (evangelisch)

Sonntag, 12.10. St. Katharina, St. Katharinen (katholisch)

Sonntag, 19.10. Oberwart (evangelisch)

Sonntag, 26.10. St. Martini, Münster (katholisch)

Sonntag, 02.11. Wiesbaden (evangelisch)

Tauftermine und Taufgespräche

Info:

- alle Termine um 10.30 Uhr finden während der Eucharistiefeier statt!
- die Gesprächstermine mit den Taufkatecheten finden immer im Pfarrheim St. Bernhard in Neuthard, Eingang Marienstr. 2, statt.

Tauf-tag	Zeit	Ort	Tauf- spender	Gespräch Pfarrer / Diakon	Gespräch Katecheten
Januar					
04.01.	11:45	ΒÜ	Forneck	16.12., 20:00h, Pfarrhaus KA	02.12./18:30h
11.01.	10:30	NE	Forneck	16.12., 20:00h, Pfarrhaus KA	02.12./18:30h
25.01.	11:45	KA	Forneck	16.12., 20:00h, Pfarrhaus KA	02.12./18:30h
Februar					
01.02.	12:00	NE	Baumst.	21.01., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	02.12./18:30h
15.02.	11:45	KA	Baumst.	04.02., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	02.12./18:30h
März					
01.03.	11:45	ΒÜ	Forneck	20.02., 17:00h, Pfarrhaus KA	04.02./19:30h
15.03.	11:45	NE	Forneck	20.02., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.02./19:30h

Bitte beachten: Für Taufen in Büchenau ist es aus Platzgründen am Taufbecken nur möglich mit zwei Familien die Taufe zu feiern. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Unabhängig von der Wohnpfarrei (Karlsdorf, Neuthard oder Büchenau) können Sie Ihr Kind in allen drei Kirchen unserer Seelsorgeeinheit taufen lassen. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens eine Woche vor dem ersten (Katecheten) Gespräch im Pfarrbüro an.

Meldung von Todesfällen, Anmeldung zu Beerdigungen in unserer Seelsorgeeinheit

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das am jeweiligen Tag geöffnete Pfarrbüro. Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten, sowie die geschlossenen Zeiten finden Sie jeweils auf der letzten Seite.

SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Siehe Printausgabe

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben:

Siehe Printausgabe

12. Ökumenischer Adventskalender



Es ist wieder soweit...

Wir suchen 23 Fensterpaten für den 12. Ökumenischen Adventskalender!

Es ist noch hell draußen und die Temperaturen lassen den Winter und die Adventszeit nur erahnen.

Ab dem 1. Dezember soll es wieder soweit sein. Jeden Tag wird sich ein Fenster unseres Lebendigen Ökumenischen Adventskalenders öffnen.

Die Fensterpaten entscheiden, wann und wie Ihr Fenster geöffnet wird:

To go von 9.00 – 21.00 Uhr oder

Präsenz um 18.30 Uhr.

Sie gestalten etwa 15 Minuten mit adventlichen Geschichten, besinnlichen Gedichten, Hausmusik oder was Ihnen sonst Schönes einfällt. Wer möchte, kann gerne auch etwas zu trinken (z.B. Punsch oder Glühwein) anbieten.

Außerdem werden wieder gemeinsam Adventslieder gesungen.

Liedblätter, Mikro etc. stellen natürlich wir zur Verfügung, Tassen bringen die Besucher selbst mit.

Bei der To-go-Variante gestalten Sie ein Fenster/Tor/Hauseingang ... und legen dazu passende Texte/Gedichte/... zum dort Lesen oder Mitnehmen aus.

Wie in den letzten Jahren brauchen wir 23 Einzelpersonen oder Gruppierungen, die Lust hätten, uns bei diesem Projekt zu unterstützen und aktiv mitzuwirken.

Bitte sprechen Sie uns an und sichern Sie sich Ihren Wunschtermin!

Tanja Metz (07251 / 349 35 68) -

Karin Chroscz (07251 / 40 237)

Heike Gern (07251 / 34 99 55)

Bis zum 31. Oktober nehmen wir Anmeldungen entgegen (bitte mit E-Mail-Adresse und dem Hinweis, ob Sie in Präsenz oder to go teilnehmen möchten).

Seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf Sie! ©

Ministrantenfahrt nach Belgien

Am 8. September war es wieder soweit: eine Gruppe älterer Ministranten der Seelsorgeeinheit brach mit Pfarrer Forneck zur jährlichen Ministrantenfahrt auf. Ziel der Zugfahrt war Gent in Belgien. Am folgenden Tag stand diese Stadt im Mittelpunkt: Modernste Technik erschloss kurzweilig und interessant die Geschichte und die Bedeutung des berühmten Genter Altars in der Kathedrale St. Bavo, während am Nachmittag die Grafenburg im Mittelpunkt stand, bevor eine Grachtenfahrt die Stadt nochmal von einer anderen Perspektive präsentierte.

Am Mittwoch wurde dann die Handelsmetropole Antwerpen erkundet: In der dortigen Burg wurde zunächst die Geschichte der Stadt und ihre Bedeutung erkundet und der Marktplatz bestaunt, bevor die Kathedrale ganz andere Eindrücke als die Genter vermittelte. Für süße Eindrücke sorgte vor der Rückfahrt nach Gent das Schokoladenmuseum mit ausgiebiger Verköstigung dieser belgischen Spezialität.

Der Donnerstag führte die Gruppe nach Brügge. Rathaus und Belfort vermittelten wie in den beiden vorherigen Städten bewundernde Eindrücke und virtuell wurde die Stadtgeschichte vermittelt. Die doppelgeschossige Heiligblutkirche mit ihrer Reliquie durfte im Tagesprogramm genauso wenig fehlen wie der Beginenhof, der diese Frauenbewegung ins Bewusstsein brachte. Höhepunkt war die Liebfrauenkirche, in der wir neben den Gräbern von Karl dem Kühnen und seiner Tochter Maria von Burgund eine Madonna von Michelangelo bewundern konnten. Ein ausgiebiges Abendessen rundete den Tag ab bevor es dann am Freitag wieder in die Heimat ging. Foto: J.A.



St. Jakobus Karlsdorf

Erntedankgaben willkommen

Am Sonntag, 5. Oktober, feiern wir Erntedank. Bitte die Gaben für den Erntedankaltar bis spätestens Freitag, 3. Oktober, 12 Uhr beim Josefsaltar ablegen.

Pfarrfest am 19. Oktober

Kuchen- und Salatspenden werden gerne angenommen!

In diesem Jahr feiern wir das Pfarrfest am 19. Oktober. Das Mittagessen wird in Buffetform angeboten. Für das Mittagsbuffet und die Kaffeetafel unseres Pfarrfestes sind wir auf Ihr Mittun angewiesen: wir bitten herzlich um Salatspenden als





Bereicherung für das Mittagessen und um Kuchenspenden, damit die gewohnte große Auswahl an hausgebackenen Kuchen und Torten den Festgästen angeboten werden kann.

Bitte geben Sie Ihren Salat und/oder Kuchen am Sonntag, 19. Oktober, ab 9 Uhr im Thomas-Morus-Heim ab. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende.

Mitgliederversammlung Elisabethenverein Karlsdorf e.V.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Karlsdorf e.V. am Donnerstag, den 13. November um 19.30 Uhr im Thomas-Morus-Heim. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1. Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Bericht des Vorsitzenden
- 4. Bericht der Kassiererin
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Aussprache
- 8. Verschiedenes und Wünsche

Gez. Hans Riffel

1. Vorsitzender



Arbeiten an St. Jakobus

Auch im zweiten Bauabschnitt sind nun deutliche Fortschritte erkennbar: das Turmdach ist neu mit Schieferschindeln eingedeckt und das Gerüst am Turmhelm wurde vor der Zeit der Herbststürme abgebaut, damit es das neue Dach nicht gleich beschädigt: im oberen Bereich wurde das Gerüst stabilisiert indem es mit Stempeln, die auf die Dachschindeln drücken, befestigt war (s. Bild). Bei Sturm hätte die Bewegung des Gerüstes und der Stempel dazu führen können, dass die Schindeln durch den Druck brechen. Um dies zu verhindern, kann jetzt dann das neue Dach schon ungestört betrachtet werden.

Missionsfrühstück am 9. November – Beim Frühstück die Welt *fair* ändern –

Der Missionskreis Karlsdorf lädt die Bevölkerung wieder ein, zum nächsten Missionsfrühstück im Thomas-Morus-Heim am Sonntag, den 9. November von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bedienen Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet, kreativ zusammengestellt mit regionalen und saisonalen Produkten.

Mit Ihrer Spende unterstützen wir soziale und caritative Projekte.





St. Jakobus Karlsdorf

Maria Lindenberg

Auch in diesem Jahr machen sich im Oktober wieder sieben Männer aus unserer Seelsorgeeinheit auf, um zusammen mit

zwölf weiteren aus unserem Dekanat auf dem Lindenberg bei St. Peter zu beten. Es ist ein Jubiläumsjahr, denn seit nunmehr 70 Jahren widmet sich die Gebetswache dort oben auf dem Lindenberg dem Gebet für den Frieden. Die Geburtsstunde der Gebetswache war 1955 als eine kleine Gruppe von Männern aus der Erzdiözese am Grab des hl. Bruder Klaus von der Flüe die Reise von Bundeskanzler Adenauer nach Moskau im Gebet begleitete. Das Ergebnis der Reise war die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen aus Russland. Durch dieses Ereignis und diese Erfahrung

zu beten. Viele Männer aus unseren Gemeinden haben sich seither immer wieder auf den Weg gemacht, um dort dem Lindenberg außergewöhnlich schönen Landschaft zu beten, um Frieden, für Familie, Freunde, Kirche und Welt. Möge die Sehnsucht nach Frieden unzählige Menschen durchdringen, damit Friede werde.



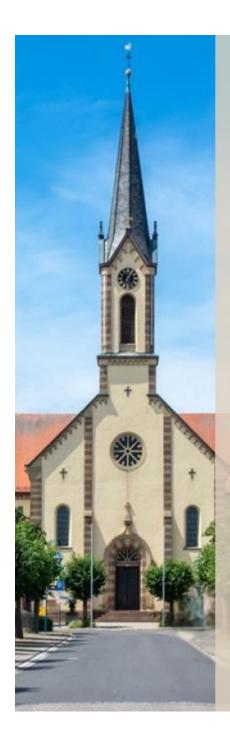
Bild: H. Fischer, Logo: kath. Männerwerk

Seniorennachmittag 9. Oktober um 14.30 Uhr mit Edgar Hörner - Der unbekannte Norden Thailands



Die wohl abwechslungsreichste Region Thailands ist Norden. das der wο man his in 19. Jh. engere Beziehungen zu den Nachbarn im heutigen Myanmar und Laos pflegte, als zur Hauptstadt Bangkok. Touristisch erschlossen wurde die Region erst in den 1980er Jahren, als das Reisen noch abenteuerlich war. Neben Nationalparks und dem

höchsten Berg des Landes, dem 2.565m hohen Doi Inthanon, lockt ein breites Angebot an Aktivitäten, Kunst und Kultur die Touristen in den Norden Thailands. Wie immer, wenn Edgar mit seiner Frau Petra zu uns kommen, dürfen wir uns auf einen informativen und interessanten Bildervortrag freuen. Für Kaffee, Kuchen und ein Abendessen ist für alle die möchten gesorgt. Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Nachmittag im Thomas-Morus-Heim herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, unsere offene Gruppe und freut sich über alle, die regelmäßig unsere Nachmittage besuchen und besonders über die, die neu zu uns finden. Euer Team vom Altenwerk Karlsdorf



EINLADUNG ZUR

Gemeindeversammlung

St. Jakobus Karlsdorf

22. November | 19.15 Uhr Thomas Morus Heim Karlsdorf

Unser Glaube lebt davon, dass wir uns gemeinsam engagieren und Verantwortung übernehmen. Als Gemeindeteam wollen wir hierfür ein starkes und lebendiges Fundament bilden.

In der Gemeindeversammlung
entscheiden wir gemeinsam über die
zukünftige Bildung des
Gemeindeteams und tauschen uns
zu allen Belangen rund um den
Glauben sowie das Gemeindeleben
vor Ort aus.

Kommt vorbei, informiert euch und gestaltet die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!



Frauenforum Karlsdorf

Einladung zur Feier des Heiliges Jahres

Am **Mittwoch, den 1. Oktober,** lädt das Frauenforum auf den Michaelsberg bei Untergrombach ein. Abfahrt mit Privat-Pkws ist um 11.30 Uhr.

In "Tommys Restaurant" trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen, anschließend feiern wir in der Kapelle mit Diakon Stefan Baumstark einen Gottesdienst zum Heiligen Jahr.

Herr Prach wird die Feier musikalisch umrahmen.

Vor seinem Tode hatte Papst Franziskus am 24. Dezember 2024 die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet und das Heilige Jahr 2025 ausgerufen. Es endet an Heiligabend 2025 mit dem Schließen der Pforte. In der katholischen Kirche wird in der Regel alle 25 Jahre dieses Jubeljahr gefeiert. Zu diesem besonderen Anlass laden wir alle Frauen herzlich ein. Eine Anmeldung bei Hannelore Klein, Tel. 42175, ist bis spätestens 26. September, erforderlich.

Erntedank-Feier am 8. Oktober

Am **Mittwoch**, **den 8. Oktober**, **um 18.30 Uhr**, lädt das Frauenforum Karlsdorf herzlich zu einer Erntedankfeier in das Thomas-Morus-Heim ein.

Erntedank ist eines der ältesten Feste und wird in vielen Ländern der Erde gefeiert. In den katholischen Gemeinden von Deutschland findet meistens am 1. Sonntag im Oktober das Kirchenfest statt. Körbe, gefüllt mit Obst und Gemüse, schmücken die Altarstufen als Zeichen der Dankbarkeit.

Gemeinsam wollen wir Gott mit einer kurzen Andacht danken, für alles was er uns schenkt. Im Anschluss daran wollen wir bei einem Vesper miteinander ins Gespräch kommen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Das Frauenforum freut sich auf viele Frauen, die mitfeiern.

St. Sebastian Neuthard

Erntedankgaben willkommen

Am Sonntag, 5. Oktober, feiern wir Erntedank. Bitte die Gaben für den Erntedankaltar bis spätestens Freitag, 3. Oktober, 12 Uhr beim Marienaltar ablegen.

Ökumenischer Gottesdienst am 5. Oktober - Erntedank



EINLADUNG ZUR

Gemeindeversammlung

St. Sebastian Neuthard

15. November | 19.15 Uhr Pfarrheim Neuthard

Unser Glaube lebt davon, dass wir uns gemeinsam engagieren und Verantwortung übernehmen.
Als Gemeindeteam wollen wir hierfür ein starkes und lebendiges Fundament bilden.

In der Gemeindeversammlung entscheiden wir gemeinsam über die zukünftige Bildung des Gemeindeteams und tauschen uns zu allen Belangen rund um den Glauben sowie das Gemeindeleben vor Ort aus.

Kommt vorbei, informiert euch und gestaltet die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!





Partnerschaft Peru

Partnerschaftserfahrung – " Mit den Augen des Anderen sehen "

Aus der jahrzehntelangen Erfahrung gilt es festzuhalten: Der Aufbau der Partnerbeziehung zwischen Gemeinden führt zum Nachdenken über sich selbst als einzelnes Gemeindemitglied

oder als Campesino. Vor allem die Frage, was stellen wir als Gemeinde in der Diözese Freiburg im Rahmen der Reich-Gottes-Verkündigung dar? Wer wusste am Anfang schon was Partnerschaft zwischen zwei Gemeinden konkret sein konnte? Auf beiden Seiten müssen Partner zunächst zu einer Vorstellung von sich selbst gelangen, um sich auch wirklich "einbringen" zu können. Sicherlich waren mit der Partnerschaft hohe und zunächst teils auch illusionäre Erwartungen verknüpft. Einen ganz entscheidenden Schritt sind diesbezüglich jene Gemeinden vorangekommen, die die Kommunikation durch Besuche in den jeweiligen Partnergemeinden vertieften.

Ein solcher Austausch von Angesicht zu Angesicht führte anfangs zu einem echten Durchbruch in der Partnerschaftsbeziehung. Die Partner konnten aufgrund der Besuche plötzlich mit einem menschlichen Gesicht verbunden werden. Kommunikation will

menschliche Beziehungen fördern und Verstehen zwischen Partnern bewirken. In einer direkten Begegnung geht dies allemal am leichtesten. So sind in den 40 Jahren vergangenen fast Partnerschaft schon einige Besuche nach Peru und von Peru zu uns zustande gekommen. Der Besuch im November von Evelyn Habitzreither und Julia Fuchs wird sicher auch weiter zur Festigung und Belebung der Partnerschaft beitragen.



Dank an Frau Saurano

Die Marienkapelle in Neuthard steht seit 1961 in der Luisenstraße/Ecke Friedhofstraße, da die ehemalige Kapelle in der Kirchstraße dem Verkehr weichen musste. Frau Margret Saurano sorgte um die 40 Jahre dafür, dass diese Kapelle ein würdiger und einladender Ort geblieben ist. Für dieses langjährige ehrenamtliche Engagement dankte Pfarrer Torsten-Christian Forneck Frau Saurano und überreichte ihr als äußeres



Zeichen der Anerkennung einen Blumenstrauß. Frau Saurano übernahm gerne diese Aufgabe. nachdem sich lange Jahre ihre Mutter um die Kapelle gekümmert hatte. Der tägliche Gang dorthin ist für sie zur Gewohnheit geworden. Kerzenreste entfernen, Blumen versorgen, die Kapelle sauber halten, damit viele Menschen diesen schönen Gebetsort besuchen, um den geschäftigen Alltag kurz zu unterbrechen und innezuhalten. Frau Sauranos Anliegen ist es, dass die Kapelle auch ohne ihr Zutun weiter jederzeit ein Ort des Gebetes sein kann. In Zukunft wird sich eine ganze Gruppe von Menschen wöchentlich abwechseln, um die Aufgabe zu übernehmen. Danke an alle, die in Zukunft Verantwortung für die Marienkapelle übernehmen werden

Bild: Pfarrer Forneck überreicht einen Blumenstrauß an Frau Saurano

Zeltlager 2025

Unser Zeltlager 2025 ist leider schon wieder vorbei - aber die tollen Erinnerungen bleiben! Vom 11. bis 17. August haben wir gemeinsam eine unvergessliche Woche in Zarberfeld spannende Spiele, kreative erlebt: Mottotag, AGs. ein bunter Wanderungen, ein Ausflug in die Stadt, gemütliche Abende am Lagerfeuer mit Stockbrot und vieles mehr. Wer noch mehr Eindrücke sehen möchte, kann gerne auf unserem Instagram-Account @kigneuthard vorbeischauen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Teilnehmer*innen, ihr habt das Lager zu etwas ganz Besonderem gemacht!



Und das Beste: Kaum ist das Lager 2025 vorbei, laufen schon die Planungen für 2026. Wir freuen uns jetzt schon auf viele bekannte und neue Gesichter! Eure KjG Neuthard

Spirit & Voices



St. Bartholomäus Büchenau

Gedanken zum Erntedank 2025

FÜR DIE ERNTE!

A FÜR DIE ERÜGUTE DEG

FÜR DIE FRÜCHTE DES LEBENS!

DAFÜR, DASS ES MENSCHEN GIBT, DIE IM NOTFALL HELFEN: DANKE FÜR

DIE BLAULICHTFAMILIE!

Zum Erntedankgottesdienst der katholischen SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau mit Eucharistiefeier

am 5. Oktober 2025 um 10.30 Uhr

in der St. Bartholomäuskirche in Büchenau laden wir ganz herzlich ein!

Wie im vergangenen Jahr, werden am Erntedankaltar nicht nur Früchte der Natur, sondern auch haltbare Produkte wie Nudeln, Reis, Konserven etc. für die Tafel in Bruchsal gesammelt. Bitte bringen Sie alles bis Samstag, 4.10.25, 13 Uhr, in die Kirche oder mit zum Gottesdienst.

Weitere Gedanken zum diesjährigen





Erntedank heißt für alles zu danken, was uns die Natur an Schönheit und Nützlichem anbietet. Wir dürfen danken für schöne Landschaften, in denen wir uns erholen, zur Ruhe kommen und Kraft tanken können. Wir danken Gott für das Wachstum der Pflanzen. welche uns und den Tieren Nahrung geben und danken den Menschen, welche die Felder bestellen, in den Weinbergen, Gärten und Wäldern arbeiten. Wir danken allen Menschen, die in ihren Berufen verantwortungsvoll ihrer Arbeit nachgehen und zum Wohl Gesellschaft beitragen. Dieses Jahr feiert die FFW Bruchsal Abt. Büchenau ihr 100-jähriges Bestehen. Ehrenamtlich Feuerwehrangehörige, um Menschen in Not helfen und deren Leben retten zu können. Sie

arbeiten mit dem DRK Büchenau zusammen. Uneigennützig haben sie zu ihrem Jubiläum den Spendenlauf "Blaulichtbonus" ins Leben gerufen, um die Notfallhilfe des DRK zu unterstützen. Im Gottesdienst wollen wir Gott auch für die Frauen und Männer der "Blaulicht-Familie" danken, die sich für unseren Schutz und Hilfe einsetzen. Wir haben kein Anrecht darauf, dass sich Menschen freiwillig bei der FFW und beim DRK einbringen. Beim Ziel zu helfen, setzen sie sich Gefahren aus, bei denen sie selbst an Leib oder Seele verletzt werden können. Und selbst wenn sie Hilfe leisten und größeren Schaden verhindern, erleben sie das Leid der Betroffenen und deren Angehörigen, was sie nach dem Einsatz mit nach Hause nehmen. Oft erfahren sie Unmut, wenn sie einen Weg versperren oder den Verkehr behindern. Verbunden mit dem Dank dürfen wir Gott auch bitten, dass ihr Einsatz die ersehnte Hilfe bringt, Nöte lindert und dass sie heil an Körper und Seele zu ihren Familien zurückkehren. Besuchen Sie mit uns den Erntedankgottesdienst am 5. Oktober um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche, um für alles Gute, was Sie erfahren durften, zu danken. Was Sie bedrückt, dürfen Sie im Bitten vor Gott tragen.

Bitte um Spenden

Nachdem immer mehr Menschen bezüglich ihrer Nahrung usw. auf Tafeln angewiesen sind, bitten wir neben den üblichen Früchten der Natur auch haltbare Produkte wie Nudeln, Reis, Mehl, Konserven usw. zu bringen, die wir der Tafel in Bruchsal weiterleiten werden. Bringen Sie ihre Gaben spätestens bis zum Gottesdienst mit. Was bereits bis zum 4. Oktober um 14 Uhr in der Pfarrkirche abgeliefert wurde, wollen wir in den Erntedankaltar integrieren.



Ihr Gemeinde- und ökumenisches Erntedankteam

Christbaumsuche



Für das bevorstehende Weihnachtsfest werden wieder Christbäume für den Kircheninnenraum und den Außenbereich gesucht.

Ein bewährtes Christbaumteam fällt diese oder holt sie ab. Sollten Sie - auch außerhalb Büchenaus - geeignete Bäume haben und sich von ihnen trennen wollen, bitten wir Sie, sich bei den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu melden oder bei Herrn Leo Gerst, Telefon 07257 - 1281. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Detektive auf Spurensuche Zeltlager 2025 in Monschau

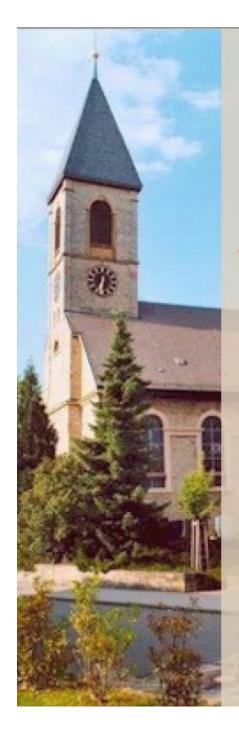


Wir Gruppenleiter der KjG Büchenau blicken auf zwei unvergessliche Wochen in

Monschau zurück. Schon drei Tage vor den Kindern reisten wir an, um alles vorzubereiten – und trotz regnerischem Start wurde es dank der großartigen Stimmung schnell zu einem besonderen Lager. Unter dem Motto "Detektive" absolvierten die Kinder eine spannende Ausbildung mit Ralleys, Nachtwanderung und vielen Spielen – am Ende sogar mit einem Detektivausweis! Nebenbei genossen wir Stockbrot am



Lagerfeuer, Disco, Schwimmbadbesuch, einen Monte Carlo-Abend und zahlreiche kreative Angebote. Wir sind stolz auf die Kinder, die mit so viel Freude und Teamgeist dabei waren und sagen Danke an alle, die uns unterstützt haben. Jetzt freuen wir uns schon aufs nächste Jahr – die Anmeldungen für 2026 öffnen bald!



EINLADUNG ZUR

Gemeindeversammlung

St. Bartholomäus Büchenau

8. November | 19.15 Uhr Pfarrzentrum Büchenau

Unser Glaube lebt davon, dass wir uns gemeinsam engagieren und Verantwortung übernehmen. Als Gemeindeteam wollen wir hierfür ein starkes und lebendiges Fundament bilden.

In der Gemeindeversammlung entscheiden wir gemeinsam über die zukünftige Bildung des Gemeindeteams und tauschen uns zu allen Belangen rund um den Glauben sowie das Gemeindeleben vor Ortaus.

Kommt vorbei, informiert euch und gestaltet die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!

Gemeinschaft 60 plus/minus

Am 29. Oktober mit "d'Onne un d'Ingrid"

Zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, den 29. Oktober um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau laden wir Sie alle sehr herzlich ein. Dieses Mal bieten wir Ihnen ein absolutes Highlight:

Die Vorstellungen des seit vielen Jahren unschlagbar erfolgreichen Duos "d'Onne un d'Ingrid" - alias die Putzfrauen des Theaters Die Koralle aus Bruchsal sind stets ausverkauft! Kein Wunder, denn die



beiden flinkzüngigen Reinemachefrauen treiben den Zuschauerinnen und Zuschauern jedes Mal vor Lachen Tränen in die Augen.

Mit Ihrem neuen Programm "Neies un Aldes fun de Onne un Ingrid" kommen sie nun zu uns ins Pfarrzentrum Büchenau! Freuen Sie sich auf einen tollen Nachmittag mit vielen Angriffen auf Ihre Lachmuskeln und genießen Sie beste komödiantische Unterhaltung. Wie immer bieten wir Ihnen Kaffee und Kuchen sowie diverse Kaltgetränke an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße

Ihr Team

Marika Kramer Stefanie Suchy-Bux Angelika Riffel

Seniorengymnastik 60 plus/minus

dienstags	Gymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
donnerstags	Rückengymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Römisch-Katholische Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Thomas-Morus-Str. 1 76689 Karlsdorf-Neuthard www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de

Leitender Pfarrer: Pfr. Dr. Torsten-Chr. Forneck - Tel. (07251) 366 16 09

E-Mail: Pfarrer.Forneck@kanebue.de

Pfarrer Forneck ist vom 03. bis 11. Oktober auf Gemeindefahrt.

Diakon: Stefan Baumstark - Tel. (07257) 903 934

E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Pastorale Mitarbeiterin: Jana Heiler - Tel. (07251) 40462

E-Mail: Jana.Heiler@kanebue.de

Jana Heiler ist vom 27. September bis 16. Oktober in Urlaub und auf einem Kurs.

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Karlsdorf

Thomas-Morus-Str. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Karlsdorf@kanebue.de

Pfarrbüro Karlsdorf Sekretärin Alexandra Huber

Tel. (07251) 4 11 63 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr / 15.00-16.00 Uhr

Fax (07251) 34 82 95 Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Neuthard

Kirchstr. 65, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Neuthard@kanebue.de

Pfarrbüro Neuthard Sekretärin Kathrin Damm

Tel. (07251) 4 11 27 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07251) 4 13 31 Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr / 16.30 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Büchenau

Gustav-Laforsch-Str. 80, 76646 Br.-Büchenau, E-Mail: Pfarrbuero.Buechenau@kanebue.de

Pfarrbüro Büchenau Sekretärin Kathrin Damm

Tel. (07257) 60 39 Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07257) 90 39 33

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 08/25 (08.11.-14.12.) ist am 28. Oktober.